

1829. Semisäkularfeier am 29. Juli, an der als einzig lebender Mitstifter der 78 jährige Hofrat und Bürgermeister Sohr († 1838) teilnimmt.

Veröffentlichungen: Neben dem Kataloge der Bibliothek und dem Urkundenverzeichnisse hebe ich noch folgende Arbeiten im Magazin hervor: W o r b s³⁾, Geschichte von Kottbus; derselbe, Geschichte des Schlosses Tzschocha; derselbe, Übergang der Oberlausitz im 13. Jahrhundert an Brandenburg und Geschichte des Landes unter Brandenburg; Tr a b e r t, behandelte dasselbe Thema; S t a r k e, Statistische Beschreibung der Görlitzer Heide; K ä u f f e r, Wann gelangte die Niederlausitz an Brandenburg und welche Veränderungen erfuhr sie dabei?; B ü s c h i n g, Die Altertümer der Stadt Görlitz; P r e u s t e r, Oberlausitzische Altertümer; von einem unbekanntem Verfasser, Der Städte Lauban, Zittau, Löbau, Bautzen und Ramentz Altertümer.

Mitglieder. 1804—1829. In diesem Abschnitte finden sich auffallend viel Mitglieder aus Böhmen (Prag) und den meißnischen Landen. Außer den schon genannten aus dem vorigen Abschnitte sind zu erwähnen: Reichsgraf von Hohenthal auf Königsbrück, der spätere Sekretär Johann Gotthelf Neumann, Landesältester von Gersdorff (Kuppritz), Graf Mellin (Naumburg a. B.) — seit 1805; Kammerherr von Thielau (Wurschen) — seit 1807; Antiken-Inspektor Lipsius (Dresden), Amtshauptmann v. Reinsperg (Sorau), Ludwig Aug. Levin Graf von der Schulenburg (Tahmen), Schulkollege Joh. Aug. Rösler (Görlitz), der spätere Sekretär Dr. Fieliß (Luckau) — seit 1810; Graf von Auersperg (Prag), Kandidat Flössel — seit 1811; der Fortsetzer des Ottoschen Schriftstellerlexikons Johann Daniel Schulze (Luckau), Maximilian von Derzen (Collm), Landesältester von Schindel (Schönbrunn), Konrektor Cuhnert (Görlitz), Schulkollege Mauermann (Görlitz), Hofrat Bogelsang (Görlitz), Pastor Trabert (Rauscha), der Altertumsforscher und Förderer gemeinnütziger Anstalten Rentamtman Karl Benjamin Preuster (Leipzig, später Großenhain), Oberbergrat Toussaint von Charpentier (Breslau) — seit 1817; Stadtphysikus Samuel Fürchtegott Bauernstein (Görlitz), späterer Kirchen- und Schulrat Gottfried Erdmann Petri (Zittau, später Bautzen) — seit 1818; Prinz Reuß LXX., Regierungsassessor später Direktor des Geheimen Staatsarchivs Gust. Adolf Tzschoppe (Berlin), Schloßprediger Karl Benjamin Schade (Sorau), Konsistorialrat Ludwig Wachler

³⁾ Wegen des Fundortes der Veröffentlichungen im Magazin verweise ich ein für allemal auf von Böttichers Register Neues Laus. Magazin Bd. 76, 86, 102.